

Intime Facetten von KI auf der Bühne

MÜNSTER. Die freie Theatergruppe „FreiRaum“ hat sich für ihr neues Stück mit dem Einsatz von KI in sozialen Kontexten beschäftigt und sich kreativ mit den daraus resultierenden Fragen auseinandergesetzt. Das achtköpfige Ensemble entwi-



Das „FreiRaum“-Ensemble verwandelt sich in humanoide Roboter.

Foto: Ludwig Homberg

ckelte das Stück gemeinsam auf Basis von Improvisationen und entschied sich für eine Szenencollage, in der unterschiedliche Perspektiven (Mensch, humanoide Roboter, Wissenschaft) eingenommen werden und die Darstellung zwischen szenischem Spiel und Erzählpassagen wechselt. Mit humorvollen und berührenden Szenen, philosophischen Fragen und manchmal auch mit Sarkasmus setzt sich die Inszenierung mit einem aktuellen und zukunftsweisenden Thema auseinander: „Künstliche Intimität“.

■ Freitag (23. Mai, Premiere) und Samstag (24. Mai), jeweils 20 Uhr, Overberg-Kolleg (Fliednerstraße 25), Eintritt frei, Spenden erbeten